

## **Handeln mit Herz und Verstand**

Es ist in aller Munde, alle sprechen über Nachhaltigkeit, doch Handeln scheint nicht immer so einfach. Das ist anders bei moefe.

Mit ihrem Label hat die Wahlbaslerin Widyanti die Zügel selbst in die Hand genommen und eine kleine aber feine Kollektion von zeitlosen Kleidern aus Bio-Baumwolle kreiert.

moefe. steht für „made on earth for earth“ und zeichnet verantwortlich für alle Attribute einer slow fashion brand.

Nicht nur das Material ist aus zertifiziert ökologischem Anbau, sondern die gesamte Produktion ist nachhaltig konzipiert.

Es beginnt schon beim Design: Anstatt Stoffe für Prototypen zu vergeuden, werden die ersten Kreationen an einem 3D-Design-Programm an Avataren entworfen. Die Verwendung von Bio-Baumwolle und einem Oeko-Tex zertifizierten Finishing für einen weichen Warengriff spart bis zu 40% Wasser, ohne dass die Ware an Farbtintensität und Qualität einbüßen muss.

Widyanti merkt an, dass viele noch nicht genau wissen, was den Unterschied zwischen Fast und Slow Fashion und nachhaltiger Kleidung ausmacht. Auf ihrer Website und ihrem Instagram Account erklärt sie dies detaillierter.

Ein weiterer Aspekt ist das Design: Die Kleider sind für unsere heutigen Frauen gemacht – Alltagsheldinnen, wie Widyanti sie nennt. Kleider, die je nach Styling zu jeder Gelegenheit getragen werden können. Sei es ein offizieller Termin, zur Arbeit oder bei der Organisation von Freizeit oder Familie, die Kleider wirken nie aufdringlich und sind ultra bequem. Die Kollektion und die verschiedenen Stylings könnt ihr in ihrem Online-Shop ansehen und bestellen. Geliefert wird selbstverständlich nachhaltig in kompostierbaren Verpackungen und CO2-neutral. (238 Wörter)

## **Ein Kleid für alle Fälle**

Alles fing während der Pandemie an. Widyanti sass wie viele andere im Homeoffice und nach einiger Zeit fühlte sie sich in ihren Jogginghosen nicht mehr „angezogen“. Dank ihrer kreativen Ader und ihrem professionellen Background hat sie sich hingesezt und PURE WATERS wurde geboren.

Bis das erste Kleid im Kleiderschrank hing, vergingen ein paar Monate, in denen sie sich über den gesamten Produktionsprozess Gedanken machte und wie man ihn vom Design bis zum Versand nachhaltig gestalten könnte. Denn Nachhaltigkeit ist für die Wahlbaslerin Widyanti, nach langjähriger Erfahrung in der Bekleidungsindustrie, ein absoluter Standard und nicht verhandelbar.

Doch sie hatte Bedenken, dass Nachhaltigkeit nicht alltagstauglich für ihre Alltagsheldinnen sein könnte – so nennt Widyanti ihre Zielgruppe. Denn das war ihr grösstes Anliegen: Kleider in zeitlosen Designs entwerfen, ohne dabei an Qualität und Bequemlichkeit einzubüßen und die, je nach individuellem Styling, zu jeder Gelegenheit getragen werden können - Sei es zu einem offiziellen Termin, zur Arbeit, bei der Organisation von Familie und Freizeit. Die

Kollektion und die verschiedenen Stylings, von elegant bis lässig [1] und sportlich, könnt ihr in ihrem Online-Shop und auf ihrem Instagram Account ansehen und bestellen. Geliefert wird selbstverständlich nachhaltig in kompostierbaren Verpackungen und CO2-neutral. (189 Wörter)